

► Abb. 1 Durch Muskelschwund gekennzeichnete Oberschenkel bei einem Axolotl.



► Abb. 2 Metabolic Bone Disease bei einem Ruderfrosch (*Rhacophorus dennysi*). Aufn.: Dr. Riedel.



► Abb. 3 Lungenwurmbefall (*Rhabdias* sp.) bei einem Rotaugenlaubfrosch.



► Abb. 4 Massive paravertebrale Ca-Ablagerungen bei einem Makifrosch (*Phyllomedusa vaillantii*).



► Abb. 5 Männlicher Afrikanischer Haarfrosch mit haarähnlichen Hautanhängen. Über die Funktion dieser nur während der Fortpflanzungsperiode auftretenden Strukturen gibt es bis dato lediglich Vermutungen.



► Abb. 6 Transportbedingte Hautläsionen wie bei diesem Pfeilgiftfrosch sind Eintrittspforten für Infektionen und sind umgehend antibiotisch zu versorgen.



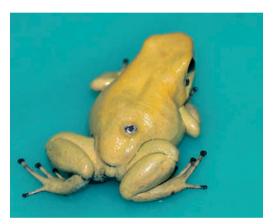
► Abb. 1 "Red Leg" bei einem Grasfrosch mit einer bakteriellen Mischinfektion (Ursache: Temperatureinbruch während der Paarungszeit).



► Abb. 2 Mucor-amphibiorum-Infektion bei einer Phyllomedusa bicolor.



► Abb. 3 Mischinfektion bei einem Krallenfrosch mit Mycobacterium marinum und Chlamydophila pneumoniae.



► Abb. 4 Infektiös (bakteriell/mykotisch) bedingte Hautläsion bei einem Pfeilgiftfrosch (Adelphobates galactonotus).



► Abb. 5 Bläschenartige Hautveränderung bei einem Grasfrosch (sekundär mit Schwärzepilzen infizierte Infektionspforte einer Nematodenlarve).



► Abb. 6 Massiver Befall mit Milbenlarven bei einem Afrikanischen Ochsenfrosch.